

Jahresbericht

des Vorstandes
zum Geschäftsjahr 2002

(mit Organeverzeichnis)

1 AKTIVITÄTEN DES VERBANDES

1.1 Generalversammlung

Die 13. ordentliche Generalversammlung des GVW Verband der KMU Winterthur und Umgebung fand am 15. Mai 2002 im neu renovierten Casinotheater statt. Anwesend waren über 100 stimmberechtigte Mitglieder und Gäste. Speziell begrüßte Präsident Heinz Kübler die abtretende Präsidentin des Grossen Gemeinderates Christa Honegger und die neu gewählte Stadträtin Verena Gick sowie den Präsidenten des Kantonalen Gewerbeverbandes (KGV) Robert Gubler, die Ehrenmitglieder Erwin Noser und Franz Scheibler und die anwesenden Kantons- und Gemeinderäte.

Herr Dr. Peter Baumberger, eine Winterthurer Persönlichkeit, Rechtsanwalt und Präsident des Hauseigentümerverbandes Winterthur und Umgebung wurde für 25 Jahre ausgleichende und sachbezogene Politik mit der Ehrenmitgliedschaft des KMU-Verbandes geehrt. Herr Dr. Baumberger bedankte sich für die ihm erwiesene Ehre und hielt fest, dass ihm der Schutz des Eigentums und das Wohlergehen der rund 11'000 Mitglieder des Hauseigentümerverbandes und der KMU besondere Anliegen seien. Diese Personen und Unternehmungen seien bereit, im Staat mitzuwirken und auch entsprechend ihren finanziellen Beitrag zu leisten, aber nur, wenn ihnen nicht dauernd durch übertriebene Bürokratie Knebel zwischen die Beine geworfen würden.

Präsident Heinz Kübler liess in seiner Eröffnungsansprache die leider vorwiegend negativen Ereignisse des vergangenen Jahres nochmals Revue passieren und erwähnte dabei insbesondere die überrissene Selbstbedienungsmentalität einiger Wirtschaftsbosse, die in den Medien eine derart grosse Präsenz zeigten, dass man den Eindruck erhalten könne, ohne sie würde die Schweiz stillstehen. Dank den KMU ist dem aber nicht so: Mit über 290'000 Betrieben stellen sie einen Anteil von mehr als 99 Prozent der Betriebe in der Schweiz. Weit über zwei Millionen Beschäftigte haben ihren Arbeitsplatz in einem kleinen oder mittleren Unternehmen. Obwohl Politiker jeder Couleur von KMU sprechen, die es zu fördern und zu unterstützen gelte, sind dies leider meist nur Lippenbekenntnisse. Mit immer neuen Gesetzen, Verordnungen und Regelungen werden Unternehmen administrativ "zugedeckt". Der Präsident erwartet, dass den Worten auch Taten folgen werden, um die notwendigen Veränderungen herbeizuführen. Etwas bewegen kann man jedoch nur - so Heinz Kübler weiter - wenn Partikularinteressen zurückgestellt werden, um eine vermehrte und frühzeitige Zusammenarbeit anzustreben.

Die statutarischen Traktanden konnten zügig abgewickelt werden. Die Stimmberechtigten genehmigten das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung, den Jahresbericht 2001, die Jahresrechnung und

den Revisorenbericht. Dem Vorstand wurde Entlastung erteilt. Aufgrund des durch den Quästor Christian Weber vorgestellten, ausgeglichenen Budgets 2002 genehmigte die Versammlung auch die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge wie im Vorjahr. Ein ansehnlicher Batzen des Gesamtaufwands sei auch im abgelaufenen Geschäftsjahr dem Stadtmarketing zugeflossen, so Christian Weber, obwohl dessen Unterstützung immer wieder für Diskussionen gesorgt habe. "Angesichts seiner letztjährigen Leistungen können wir aber voll und ganz hinter dieser Ausgabe stehen".

Der Vorstand in der Zusammensetzung Heinz Kübler, Präsident, Viktor Huss, Vizepräsident, Christian Weber, Quästor, Jakob Frei, Ressort Aus-/Weiterbildung, Daniel Hoehn, Ressort Wirtschaft/Politik, Heiner Zumbrunn, Ressort Stadt Winterthur, Rolf Wartmann, Ressort Aktivitäten/Mitgliederwerbung wurde bestätigt. Auch die Revisionsstelle mit Hans-Peter Flückiger und Philippe Ray sowie Stefan Kuhlow (Ersatz) wurde wieder gewählt.

Als Präsidentin des Grossen Gemeinderates berichtete Christa Honegger über die behandelten Geschäfte und erwähnte besonders den Neubau der Metallarbeiterschule, den Umbau des Technoramas und des Fotomuseums, die Gestaltung des Neumarkts und die strukturelle Besoldungsrevision der städtischen Angestellten, die Festsetzung der Stadtratsentschädigungen und die Parlamentsrevision. Frau Honegger erinnert die Anwesenden an die Homepage der Stadt Winterthur, aus der alle Geschäfte des Grossen Gemeinderates einzeln einsehbar seien.

Zum Thema Wirtschaftspolitik sprach Gastreferent Robert Gubler, Präsident des Kantonalen Gewerbeverbandes (KGV). Ein guter Teil des Beitrags, welchen die KMU-Verbandsmitglieder an den Dachverband abliefern müssten, würde für politische Zwecke verwendet. "Wir wollen in der Verkehrs-, Berufsbildungs- und Finanzpolitik in unserem Sinne Resultate sehen", so Robert Gubler. Der KGV setze auf die politische Einflussnahme und habe zuhanden der gewichtigen Gewerbegruppe des Kantonsrates für die nächste Budgetdebatte ein Paket geschnürt. "Eine Steuerentlastung um 320 Millionen, eine Eigenkapitalverstärkung um 200 Millionen, mehr Geld für die Berufsbildung und ein neuer 80-Millionen-Investitionsschwerpunkt für den Strassenbau, ohne den wir der Erhöhung der Motorfahrzeugsteuer nicht zustimmen können", listete Robert Gubler auf.

Im Anschluss an die Generalversammlung offerierte der KMU-Verband im grossen Saal des Casinos ein Schlemmerbuffet; Markus und Trix unterhielten die Gäste mit ihrer grossen Zaubershow. Mit Witz und Charme brachten sie jede Vernunft und Logik aus dem Gleichgewicht und bezauberten mit unzähligen Täuschungsmanövern.

2 VORSTANDSSITZUNGEN UND RESSORTS

2.1 Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich im Jahr 2002 zu vier ordentlichen Sitzungen und einer ausserordentlichen Sitzung. Neben den regulären Geschäften wurden die Vorbereitungsarbeiten von Daniel Hoehn für die Stadt- und Gemeinderatswahlen 2002 eingehend erörtert, das Jahresprogramm verabschiedet und die wiederkehrenden Verhandlungspunkte bearbeitet.

Bei der a. o. Vorstandssitzung im September stand die Diskussion zur Fortführung des Stadtmarketings Winterthur im Zentrum. Dem Vorstand lag neben dem Jahresbericht 2001 auch der Entwurf "Vision und Strategie Stadtmarketing Winterthur" vor - das Strategiepapier des Stadtmarketings, das von den Vorstandsmitgliedern Seite für Seite behandelt wurde. Der Vorstand war sich einig, dass die Kerngebiete des Stadtmarketings auch in Zukunft die Wirtschaftsförderung, das Wohnortmarketing sowie die Positionierung unserer Stadt als Bildungsstadt sein müssen. Der Vorstand konnte sich auch voll und ganz der Idee des Stadtmarketings anschliessen, wonach die Aktivitäten und die Optimierung in diesen Bereichen durch Kommunikation, Marketing und eine stabile Finanzierung erfolgen müssen. Mit Bezug auf die Finanzierung war sich der Vorstand einig, dass eine globale Finanzierung bessere, flexiblere und schnellere Lösungen als eine Projektfinanzierung biete, damit für die Realisierung von Projekten nicht jedes Mal nach Sponsoren und finanzieller Unterstützung gesucht werden müsse. Der Vorstand kam zum Schluss, dass der KMU-Verband zu hundert Prozent hinter der Idee des Stadtmarketings Winterthur steht und davon überzeugt ist, dass eine Fortführung des Stadtmarketings für unsere Stadt von entscheidender Bedeutung ist.

Die Vorstandssitzungen standen im Übrigen ganz im Zeichen der geplanten Aktivitäten der Ressorts.

2.2 Ressort Aus-/Weiterbildung

Das erst im November 2001 ins Leben gerufene "Forum berufliche Ausbildung" wurde seitens der Stadt aufgrund des Weggangs von Daniel Schicker, Leiter Human Resources Sulzer Chemtech AG, aufgelöst. Obwohl seitens des Vorstandes versucht wurde, die zuständigen Stellen zu einer Fortführung des seiner Ansicht nach sehr wichtigen Forums zu bewegen, wurde der Vorstoss negativ behandelt mit dem Hinweis, es bestehe bereits das "Lehrlingsforum Winterthur", somit sei eine Weiterführung des "Forums berufliche Ausbildung" nicht mehr nötig. Der Vorstand konnte sich dieser Meinung nicht anschliessen, sondern war im Gegenteil davon überzeugt, dass die im Forum berufliche Ausbildung angestrebten Ziele im Lehrlingsforum Winterthur kein Podium finden und somit auch nicht erreicht werden können. Der Vorstand beschloss deshalb, bis auf weiteres auf eine Teilnahme am "Lehrlingsforum Winterthur" zu verzichten.

Rolf Wartmann konnte von einem sehr erfolgreichen Lehrlingsanlass im Restaurant Wartmann berichten. Es wurden 56 anwesende Lehrlinge prämiert und mit einer Urkunde und einem Goldvreneli ausgezeichnet. Insgesamt waren ca. 170 Personen anwesend. Die MSW Winterthur nahm mit zehn zu prämierenden Lehrlingen die Spitzenposition ein, was zu verschiedenen Fragen führte. Der Vorstand stellte jedoch fest, dass einerseits die Ausbildung von Lehrlingen in der MSW sehr gut ist, andererseits auch diese Lehrlinge in irgendeiner Form dem Gewerbe zukommen. Die MSW ist darüber hinaus Mitglied des KMU-Verbandes und nimmt deshalb zu Recht bei den Prämierungen der Lehrlinge teil.

2.3 Ressort Wirtschaft/Politik

Nach den für die gewerblichen Kandidaten erfolgreich durchgeführten Stadtrats- und Gemeinderatswahlen im März 2002 standen für das Ressort Wirtschaft/Politik bereits wieder die Kantonsratswahlen von 2003 und eine allenfalls notwendige Stadtratsnachwahl für Stadtrat Hans Hollenstein an.

2.4 Ressort Stadt Winterthur

Heiner Zumbrunn konnte über die erfolgreiche Durchführung des Freilichttheaters "Fridebüüte" berichten. Der KMU-Verband beteiligte sich an der mit diesem Anlass verbundenen Abfallentsorgung mit Werbeplakaten auf den Kehrriechwagen und beschrifteten Abfallcontainern auf dem Kirchplatz.

2.5 Ressort Aktivitäten/Mitgliederwerbung

Rolf Wartmann und seine Ressortmitglieder kümmern sich in erster Linie um die Durchführung der Generalversammlung. Bereits sind Vorbereitungen des Ressorts für die Durchführung der Veranstaltungen im Jahr 2003 im Gange. Die nächste Generalversammlung wird am 14. Mai 2003 stattfinden. Es soll wieder ein Anlass mit Abendprogramm werden, zu dem zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft eingeladen werden.

Die Mitgliederwerbung bleibt auch im neuen Geschäftsjahr zuoberst auf der Traktandenliste des Ressorts bzw. des gesamten Vorstandes. Nur mit neuen, innovativen KMU wird es dem KMU-Verband auch in Zukunft gelingen, einen aktiven Verband zu führen und damit für die Mitglieder von Nutzen zu sein.

3 PRÄSIDENTENKONFERENZEN

Am 30. Januar und 25. September des vergangenen Jahres trafen sich die Berufsverbandspräsidenten zur Präsidentenkonferenz.

In der Januarsitzung wurde vor allem der Frühjahrs-Bauaussprache mit den Stadträten - die letzte mit den Stadträten Vogt und Iten - Aufmerksamkeit geschenkt. Zahlreiche Anliegen der "Baugewerbler" wurden traktandiert und den Herren Stadträten zur Besprechung vorgeschlagen. Es zeigt sich immer wieder an diesen Aussprachen, dass durch den direkten Kontakt viele heikle Themen unbürokratisch und effizient diskutiert und teilweise sogar erledigt werden können.

Ständiges Traktandum der Präsidentenkonferenz ist auch die Lehrlingssituation im Gewerbe. Die neu geschaffene Lehrstellenbörse des KMU-Verbandes unter www.gvw.ch verzeichnete mit wiederum ca. 27'000 Hits im November 2002 ein Spitzenergebnis. Die gleichzeitig laufende Buswerbung erfreut sich ebenfalls grosser Beliebtheit, wie die zahlreichen Antwortkarten zeigen, mit denen Schulabgänger, die über kein Internet verfügen, das Lehrstellenverzeichnis bestellen können. Die stagnierende Wirtschaft scheint die Zahl der Ausbildungsplätze bei den KMU nicht negativ zu beeinflussen. Die rund 490 Mitglieder des KMU-Verbandes haben für die Lehrstellenbörse 2003 rund 20 % mehr offene Lehrstellen gemeldet als für 2002, nämlich 276 gegenüber 230 im letzten Jahr. Auch die Berufsvielfalt ist grösser als im letzten Jahr: Angeboten werden 60 verschiedene Berufe, während es letztes Jahr noch 50 waren.

In der September-Präsidentenkonferenz wurden neben den ordentlichen Geschäften die traditionelle Wirtschaftsaussichten-Konferenz vorbereitet und das Jahresprogramm verabschiedet.

An der zweiten Aussprache mit dem Stadtrat und Vertretern des Bauhaupt- und Nebengewerbes wurden die neu gewählten Stadträte Bossert, Gick und Stahel von den Vertretern des KMU-Verbandes begrüsst, und es wurde der Hoffnung Ausdruck gegeben, dass auch mit den neu gewählten Vertretern der Stadt Winterthur diese Aussprachen regelmässig stattfinden können.

4 VERANSTALTUNGEN

4.1 KMU-Apéro

Die monatlich durchgeführten KMU-Apéros in der Albani Bar of Music erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Es gelang auch im abgelaufenen Geschäftsjahr, erfahrene Redner/-innen zu gewinnen, die zu den unterschiedlichsten Themen - von "Chance für KMU: Wie ökologisches Wirtschaften die Wettbewerbsfähigkeit stärkt" über "Lehrlinge - ein lästiges Übel" bis hin zur "Grippe - volkswirtschaftlich betrachtet" - ihre kompetenten Ausführungen machten.

4.2 Mittagsseminare

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr angebotenen Mittagsseminare fanden wiederum nicht ganz wie erwartet das Interesse der KMU-Verbandsmitglieder. Von acht angebotenen Seminaren mussten vier mangels Teilnehmer abgesagt werden. Dennoch werden diese Mittagsseminare weiter angeboten, weil sie den Teilnehmern die Möglichkeit geben, sich über wichtige Themen zu informieren und so zu profitieren. Nach dem Vortragsteil wird den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, zum behandelten Themenbereich Fragen zu stellen. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf beschränkt, was ein effizientes Arbeiten ermöglicht. Durchgeführt werden die Seminare bei mindestens fünf Anmeldungen.

4.3 Mitgliederanlass

Im Rahmen der winku200-Jubiläumsaktivitäten führte der KMU-Verband am Freitag, 20. September 2002 seinen Mitgliederanlass in der Seilerei Kislig durch; gefolgt von einem "Tag der offenen Tür" übers Wochenende vom 21./22. September 2002. An der Breitestrasse 18 steht seit 125 Jahren die Seilerei Kislig - die letzte Seilerei bzw. Seilerbahn, die noch voll produziert. Dieser Betrieb verdient unsere besondere Beachtung, weil er als einziger die Tradition des in Winterthur einst blühenden Seilergewerbes fortsetzte. Den Beobachter überkommt eine eigenartige Stimmung von Nostalgie und Ehrfurcht; er hat den Eindruck, einen Ort zu betreten, in welchem die Zeit stillgestanden ist. Der heutige Seiler - Martin Benz - verstand es hervorragend, den interessierten KMU-Verbandsmitgliedern und den

zahlreich erschienenen Besucher am "Tag der offenen Tür" die Geschichte und Bedeutung der Seilerei sowie die Herstellung von Seilen näher zu bringen.

5 MITGLIEDERZAHLEN

14 Berufsverbände mit insgesamt 240 Betrieben und 258 Mitglieder ohne Berufsverbandsmitgliedschaft, total 498 Unternehmen, gehörten dem KMU-Verband am 31. Dezember 2002 an.

6 ZUSAMMENSTELLUNG DER WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN

6.1 Eidgenössische Urnengänge

Im Jahr 2002 hatte der Souverän am 3. März, 2. Juni, 22. September und 24. November über insgesamt acht Vorlagen zu befinden.

Drei Vorlagen wurden angenommen:

- Bundesbeschluss über die Volksinitiative "für den Beitritt der Schweiz zur Organisation der Vereinten Nationen (UNO)"
- Änderung des schweizerischen Strafgesetzbuches (Schwangerschaftsabbruch)
- Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG)

Fünf Vorlagen wurden abgelehnt:

- Bundesbeschluss über die Volksinitiative "für eine kürzere Arbeitszeit"
- Bundesbeschluss über die Volksinitiative "für Mutter und Kind – für den Schutz des ungeborenen Kindes und für die Hilfe an seine Mutter in Not" (Initiative "für Mutter und Kind")
- Bundesbeschluss über die Volksinitiative "Überschüssige Goldreserven in den AHV-Fonds (Goldinitiative) und über den Gegenentwurf "Gold für AHV, Kantone und Stiftung"
- Elektrizitätsmarktgesetz (EMG)
- Bundesbeschluss über die Volksinitiative "gegen Asylrechtsmissbrauch"

6.2 Kantonale Abstimmungen

Die Zürcher Stimmbürger wurden am 13. Januar, 22. September und 24. November 2002 zur Urne gerufen.

Angenommen wurden:

- Kredit für die Beteiligung des Staates an einer neuen schweizerischen Luftfahrtgesellschaft
- Eingehung von Eventualverpflichtungen zur Sicherung von betriebsnotwendigen Systemen und Funktionen des Flughafens
- Gesetz über die Registrierung gleichgeschlechtlicher Paare
- Volksinitiative "Für eine geringere Besteuerung der Seniorinnen und Senioren"
- Änderung der Kantonsverfassung
- Bildungsgesetz
- Beschluss des Kantonsrates über die Bewilligung eines Objektkredites für Staatsbeiträge an Integrationskurse für 15- bis 20-jährige fremdsprachige Eingewanderte
- Beschluss des Kantonsrates über die Fernwärmeerschliessung Oberhauserriet Opfikon, Kreditbewilligung

Abgelehnt wurde:

- Volksschulgesetz

6.3 Gemeindeabstimmungen

Die Stimmbürger der Stadt Winterthur nahmen am 2. Juni und 22. September 2002 folgende Vorlagen an:

- 17,22 Mio. für Um- und Neubau der Metallarbeiterschule
- Ergänzung Gemeindeordnung

- Zusammenlegung Friedensrichterkreise

7 EIN- UND AUSTRITTE IM KMU-VERBAND

7.1 Eintritte (1.1. bis 31.12.02)

7.1.1 Mitglieder ohne Berufsverbandszugehörigkeit

Albi Attraktionen, in der Euelwies 33, 8408 Winterthur
APEXIS AG, Zürcherstr. 46, 8400 Winterthur
azw Ausbildungszentrum Winterthur, Zürcherstr. 25, 8401 Winterthur
Confiserie Vollenweider Marktgasse 17, 8400 Winterthur (vormals Konditorenverband)
Cristini AG, Ernst Langhard, Rosenstr. 22, 9500 Wil
Denz + Co. AG, Lorenz Greuter, Büroeinrichtungen, Grabenstr. 1, 8606 Nänikon
Emil Frey AG Grüze-Garage, Grüzefeldstr. 65, 8404 Winterthur
Emil Herzog Live, Unternehmenstheater, Eichtlenstr. 20, 8712 Stäfa
Ficon Finanz Consulting AG, Heinrich Bosshard-Str. 34, 8405 Winterthur
Hans Meili AG, Riedhofstr. 86, 8408 Winterthur
Intervida, Lagerhausstr. 9, 8400 Winterthur
Job Design Erich L. Weber, Lettenstr. 41, 8408 Winterthur
Kläy Dieter, Lindstr. 32, 8402 Winterthur
Kema Consulting, Schnapsgässli 1, 8192 Glattfelden
Kohlen Keller AG, St. Gallerstr. 170, 8411 Winterthur
Kommunikations- und Textberatung, Reinhard Lüscher, Marktgasse 19, 8402 Winterthur
Mora Treuhandberatung GmbH, Neuwiesenstr. 37, 8401 Winterthur
Müller Partner GmbH, Römerstr. 190, 8404 Winterthur
Roman A. Hensch, Unternehmensberatung, Chännerwisstr. 18, 8352 Rätterschen
Ruef Söhne AG, Holzbau, Fallenstettenweg 20, 8404 Reutlingen/Winterthur
Schreiber Finanz, Theaterstr. 29, 8401 Winterthur
Sutter Storen, Pfaffenwiesenstr. 57, 8404 Winterthur
TM Timeconsult Management AG, René Lutz, Schützenstr. 125, 8400 Winterthur
Wasteels Reisen, Technikumstr. 73, 8401 Winterthur
Zehnder Holz + Bau AG, Kehlhof 2, 8409 Winterthur

7.1.2 Mitglieder mit Berufsverbandszugehörigkeit

Gärtnermeisterverband:

Dreisiebner Andreas, Seuzach
Grünen-Stich Gartenbau, Rickenbach-Attikon
Moser Christian, Hünikon

Haustechnikverband:

Axima Ostschweiz AG, Winterthur

Gipsermeister-Verband:

Dell'Elba AG, Winterthur

GastroWinterthur:

Casinotheater Winterthur, Stadthausstr. 119, 8400 Winterthur
LOGE AG, Oberer Graben 6, 8402 Winterthur
Gasthaus Rössli, Steiggasse 1, 8400 Winterthur

7.2 Austritte (1.1. bis 31.12.021)

7.2.1 Mitglieder ohne Berufsverbandszugehörigkeit

C + T Management, Zeno Schwendimann
Conrad Organisationsberatung
Hardmeier Electronics AG
Gebr. Hunziker AG
Daniel Gsell, Kommunikationsberatung
Roland Blassnig, Media Art
Nyfega Elektro-Garage AG
Online Capital GmbH
Max Peter, Fotoreportagen
Peter Rütimann, Rechtsanwalt
Rewi Reisen
Schreibwerkstatt GmbH
SR Dämmtechnik AG
Suter + Partner Architekten
Trewi Treuhand- und Revisions-AG
Stefan Unholz, Rechtsanwalt

7.2.2 Mitglieder mit Berufsverbandszugehörigkeit

Holzbau, Sektion Winterthur:

ganzer Berufsverband

Gärtnermeisterverband:

Friedrich Hansueli, Unterstammheim
Loser Gartenbau GmbH, Ohringen

ERFA-Gruppe Heizung/Lüftung:

Zehnder AG, Winterthur

Malermeisterverband:

Kurz Renovations AG, Neftenbach
Stegemann Maler AG, Andelfingen

Verband Dach + Wand:

Erni Benno, Dinhard
Hilber Hans, Winterthur
Künzli GmbH, Zell
Steger Heinz, Elgg

Bäckermeister- und Konditorenmeisterverband:

Gredler Stefan, Winterthur

Baumeisterverband:

Langhard Hoch- und Tiefbau AG, Rätterschen
VEBA AG, Pfungen

Schweiz. Konditorenverband, Sektion Winterthur:

ganzer Berufsverband

GastroWinterthur:

Eveline Schneider (Rest. Frohsinn, Stadel)
neu Mitglied via Rest. Sonneck, Winterthur
R. Jutz (Café Trojka)
Theaterrestaurant (Fam. Bischofberger)

Regionaler Metzgermeister-Verein Winterthur:

Hahn Metzgerei + Party-Service GmbH

Haustechnikverband Winterthur und Umgebung:

Rolf Wirz, Spenglerei
WT Wohlgensinger & Timeus

8 GEEHRTE LEHRABGÄNGER/-INNEN 2002

Aemisegger Samuel	5.2	Drucker/Bogenoffsetdrucker	Mattenbach AG, Winterthur
Aeschbacher Michael	5.6	Elektroniker	MSW-Winterthur
Alberti Daniel	5.5	Elektroniker	MSW-Winterthur
Bächtold Andreas	5.3	Elektroniker	MSW-Winterthur
Bhend Steve	5.2	Detailhandelsangestellter	Hermann Baur Musik AG, Winterthur
Blattmann Christoph	5.2	Strassenbauer	Hüppli AG, Winterthur
Bosshard Daniel	5.0	Schreiner	Elibag, Elgg
Daquino Sabrina	5.1	Buchbinderin/Handwerk	Heggli Buchbinderei, Winterthur
Ernst Frank	5.8	Polymechaniker	MSW-Winterthur
Frauchiger Jeffrey	5.1	Schmied-Hufschmied	Ruedi Vetterli, Winterthur
Frei Oliver	5.4	Landschaftsgärtner	Hofmann Gartenbau AG, Winterthur
Geissberger Raphael	5.2	Schreiner	Steinmann AG, Winterthur
Götsch Patrick	5.0	Druckausrüster	Sailer Druckerei, Winterthur
Hagen Stefanie	5.4	Detailhandelsangestellte	Kienast AG, Winterthur
Häusermann Thomas	5.4	kaufm. Angestellter	Zürcher Kantonalbank, Winterthur
Keller Reto	5.2	Maler	Fritz Hebeisen, Winterthur
Keller Urs	5.7	Polymechaniker	MSW-Winterthur
Koblet Thomas	5.7	Konstrukteur	AZW Winterthur
Koch Fabian	5.0	Landschaftsgärtner	Hofmann Gartenbau AG, Winterthur
Krapf Andrea	5.0	Konditor-Confiseurin	Confiserie Vollenweider, Winterthur
Künzle Cyrill	5.3	Elektroniker	MSW-Winterthur
Künzler Stephan	5.1	Spengler	Hans Stucki AG, Winterthur
Leuthold Christian	5.4	kaufm. Angestellter	fenaco, Winterthur
Lynner Marco	5.3	Spengler-Sanitärinstallateur	K. + H. Gibel, Winterthur
Marthaler Rolf	5.2	Sanitärmonteur	Rob. Schellenberg AG, Winterthur
Marti Pascal	5.4	kaufm. Angestellter / BMS	Zürcher Kantonalbank Winterthur
Meili Christof	5.4	Elektromonteur	Heinz Schmid AG, Winterthur
Messmer Nicole	5.2	Coiffeuse	Stie's, Winterthur
Michel Dania	5.2	Konditor-Confiseurin	Confiserie Vollenweider, Winterthur
Moser Adrian	5.6	Konstrukteur	AZW Winterthur
Müller Benjamin	5.1	Heizungsmonteur	Axima Ostschweiz AG, Winterthur
Oswald Simon	5.5	Bauzeichner	Schnewlin + Küttel AG, Winterthur
Palladino Giuseppe	5.4	Sanitärzeichner	Hunziker + Co., Winterthur
Ragger Karin	5.0	Büroangestellte	AZW Winterthur
Reichmuth Patrik	5.8	Automatiker	MSW-Winterthur
Rohr Sonja	5.1	Polygrafin Bild	Schaufelberger Polycom AG, Winterthur
Ruppert Monika	5.3	Bäckerin-Konditorin	Beck Lynner, Winterthur
Scheim Franziska	5.2	Malerin	Stefan Ryffel, Winterthur
Schmid Carole	5.7	Offsetmonteurin	Mattenbach AG, Winterthur
Schneider Patrick	5.5	Maurer (Hochbau)	BWT Bau AG, Turbenthal
Schnelli Stefan	5.2	Maurer (Hochbau)	Emch AG, Winterthur
Schollenberger Jennifer	5.0	Gastronomiefachangestellte	Hotel Wartmann, Winterthur
Sieber Christine	5.1	Bauzeichnerin	Grünenfelder + Keller Winterthur AG
Sigillo Michele	5.3	Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker	Nyfega Elektro-Garage AG, Winterthur
Skoda Gabriela	5.0	Büroangestellte	fenaco, Winterthur
Specht Nico	5.1	Verkäufer	Modehaus Schellenberg AG, Winterthur
Spörri Thomas	5.2	Bauzeichner	Gebrüder Hunziker AG, Winterthur
Talib Rashid	5.5	Automatiker	MSW-Winterthur
Vergari Marco	5.6	Informatiker	MSW-Winterthur

von Allmen Patrick	5.1	Landschaftsgärtner	Rüegg AG, Seuzach
Walter Claudia	5.6	Topfpflanzen-/Schnittblumen- gärtnerin	W. Strässler, Winterthur
Winkler Marco	5.5	Dachdecker	Schwarzwälder AG, Winterthur
Zavodsky Martin	5.7	Polymechaniker	MSW-Winterthur

Nicht am Anlass anwesend:

Eberhard Peter	5.2	Elektromonteur	Schultheis-Möckli AG, Winterthur
Heckmann Matthias	5.1	Informatiker	MSW-Winterthur
Luzi Marco	5.2	Automatiker	MSW-Winterthur
Petrovic Nadija	5.1	Pharmaassistentin	Rathaus-Apotheke, Winterthur
Schindele Solveig	5.4	KV-Lehre Art. 41	fenaco, Winterthur
von Flüe Fabian	5.4	Konstrukteur	AZW Winterthur
von Moos Christian	5.2	Schreiner	Schreinerei Hugener, Winterthur
Wartmann Claudia	5.0	Konditor-Confiseurin	Confiserie Lienhard, Winterthur
Weiss Mirjam	5.7	Topfpflanzen-/Schnittblumen- gärtnerin	Gottfried Gerber, Rikon
Zürcher Peter	5.3	Informatiker	AZW Winterthur

9 SPONSOREN 2002

AMAG Automobil- & Motoren AG, Winterthur
Arthur Bachmann Schriften AG, Neftenbach
azw Winterthur
Buchbindermeisterverein Winterthur
Credit Suisse, Winterthur
Erfa-Gruppe Heizung/Lüftung Winterthur und Umgebung
Gärtnermeisterverband Winterthur und Umgebung
GastroWinterthur
Gubler Treuhand AG, Winterthur
Handelskammer- und Arbeitgebervereinigung Winterthur
Haustechnikverband Winterthur und Umgebung
Kübler Heizöl AG, Winterthur
KZEI Kantonalverband Zürcher Elektroinstallationsfirmen
Malermeisterverband Winterthur und Umgebung
Metall-Union Winterthur/Schaffhausen
Regionaler Metzgermeister-Verband Winterthur
Maler Traxler, Winterthur
Mühle Transporte, Neftenbach
Müller Erich, Nationalrat, Winterthur
P-Art Dr. Cornelia Bachmann, Winterthur
Schlegel Felix, Winterthur
Stadt Winterthur
Toggenburger Unternehmungen, Winterthur
UBS AG, Winterthur
VediorNewjob AG, Winterthur
Verband Dach + Wand Winterthur und Umgebung
Winterthur Versicherungen, Winterthur

Wir danken allen Sponsoren für die grosszügige Unterstützung unseres Verbandes!